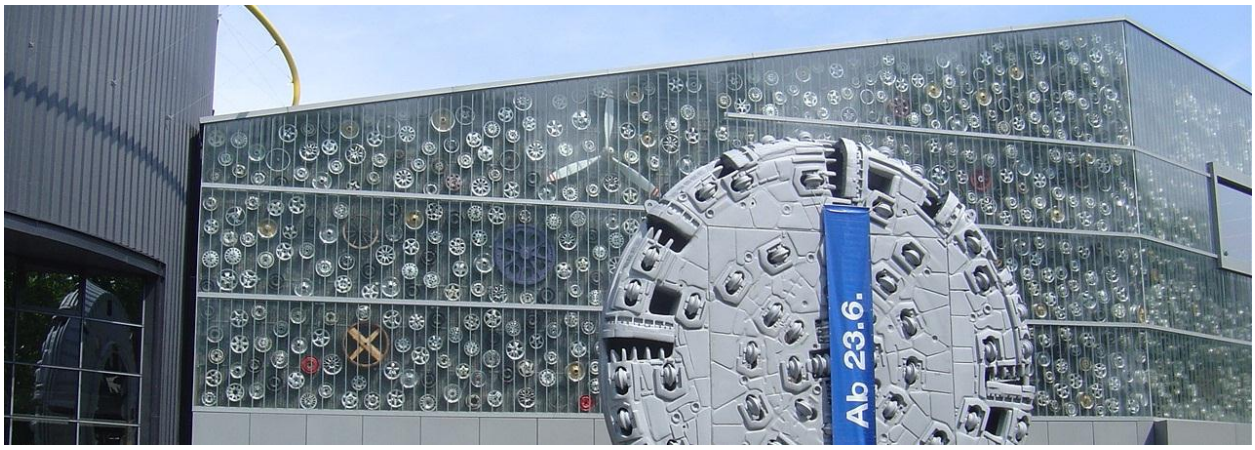
verkehrshaus.ch

Medienmitteilung Luzern, 23. Juni 2012

Tunnelbohrkopf «Sissi» im Verkehrshaus der Schweiz

- **Weltrekord am Gotthard mit «Sissi»**
- **Giganten im Hartgestein**
- **Jahrhundertprojekt NEAT**

um nur einige Superlativen zu nennen…



Am 15. Oktober 2010, genau um 14.17 Uhr schaffte die Tunnelbohrmaschine Sissi den Durchschlag in der Oströhre des neuen Gotthard-Basistunnels der NEAT. Nach acht Jahren harter Arbeit durften sich die Gotthard-Mineure im 57 Kilometer langen Eisenbahntunnel – dem längsten der Welt – die Hand reichen und Verkehrsgeschichte schreiben.
Das Verkehrshaus ist stolz, dass der Bohrkopf dieser geschichtsträchtigen Tunnelbohrmaschine, mit einem Durchmesser von beinahe 10 Metern und 225 Tonnen schwer, seinen definitiven Standort vor dem Verkehrshaus der Schweiz findet. Dank der Unterstützung der Firmen Herrenknecht und Implenia bleibt ein Zeitzeuge des Schweizerischen Tunnelbaus erhalten.

Die feierliche Enthüllung und Übergabe fand am Samstag, 23. Juni 2012 im Beisein vieler Gäste, Verkehrshausmitglieder und Besucher statt:

- Begrüssung durch Martin Bütikofer, Direktor Verkehrshaus der Schweiz
- Ansprache von Adolf Ogi, Alt-Bundesrat, als ehemaliger Verkehrsminister einer der NEAT-Väter
- Ansprache von Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht, Vorstandsvorsitzender der Herrenknecht AG, Erbauerin der Tunnelbohrmaschine
- Ansprache von Peter Preindl, Konzernleitungsmitglied der Implenia AG, die für die Tunnelbaulose Faido, Sedrun und Bodio federführend verantwortlich zeichnet
- Musikalische Umrahmung durch das Zurich Airport Orchestra

* * * * * * * * *

Verkehrshaus der Schweiz
Lidostrasse 5, 6006 Luzern
Telefon 041 370 44 44, Infoline 0848 85 20 20
www.verkehrshaus.ch, mail@verkehrshaus.ch

Medientexte: www.verkehrshaus.ch/presse

Druckfähige Bilder: www.photopress.ch/image/verkehrshaus

Weitere Informationen:

Ansprechpersonen:

Museum	Verkehrshaus der Schweiz Blandina Werren, Leiterin Unternehmenskommunikation blandina.werren@verkehrshaus.ch, Telefon 041 375 74 72
Tunnelbohrmaschine	Herrenknecht (Schweiz) AG Coni Scheifele, Geschäftsführer scheifele.coni@herrenknecht.ch, Telefon 041 884 80 80
Tunnelbau	Implenia Management AG Esther Bürki, Communications Manager esther.buerki@implenia.com, Telefon 044 805 45 63

* * * * * * * * *

Details zum Bohrkopf S-210.1 der Gripper-Tunnelbohrmaschine, genannt Sissi

Am 15. Oktober 2010 schaffte die Gripper-Tunnelbohrmaschine Sissi in der Oströhre des Gotthard-Basistunnels den Durchbruch und damit den Weltrekord für den längsten Eisenbahntunnel der Welt. Um Zeit zu sparen, wurde für die beiden 57 Kilometer langen Tunnelröhren gleichzeitig an mehreren Teilabschnitten gearbeitet.
Dazu führte man die Tunnelbohrmaschinen in Einzelteilen von Süddeutschland in die Innerschweiz, über Strasse und See zum Gotthard und montierte sie direkt auf der Baustelle in riesigen unterirdischen Kavernen zusammen. Die offene Hartgestein-Gripper-Tunnelbohrmaschine mass in der gesamten Länge 450 Meter. Gut drei Jahre war der Bohrkopf der Sissi für das Bohren des neuen Basistunnels auf dem Streckenabschnitt Faido – Sedrun in Betrieb. Die gigantische Maschine presste die 66 Rollenmeissel mit bis zu 26 Tonnen auf den Fels, um das Gestein zu lösen. Die Grösse des Bohrkopfs macht die visionäre und zukunftsgerichtete Bedeutung dieses Eisenbahntunnels erfahrbar. Ermöglicht wurde die Weltrekordleistung durch den demokratischen Entscheid des Schweizer Volkes. Es bewilligte 1992 mit dem „Ja“ zur Neuen Eisenbahn-Alpentransversale NEAT dieses Grossbauwerk und damit eine schnelle und leistungsfähige Hochgeschwindigkeitsstrecke im Nord-Süd-Transit zugunsten der Schweiz und Europas.

Am 23. Juni 2012 wurde der Bohrkopf der geschichtsträchtigen Tunnelbohrmaschine vor der ebenso beeindruckenden Räderfassade des Eingangsgebäudes ins Museum feierlich enthüllt und der Sammlung des Verkehrshauses der Schweiz übergeben.

Objektdaten:
- Durchmesser 9,43 m
- Gewicht: 225 t
- Antrieb: 3,5 MW (4‘700PS)
- Vortriebskraft: max. 2‘500 t
- Drehzahl: 6 U/min
- Drehmoment: >6‘000 kNm
- Vortriebsleistung: bis 38 m/Tag
- Betrieb: 320 Tage/Jahr, 17 Mann/Schicht
- Hersteller: Herrenknecht AG, Schwanau D
- Baujahr Bohrkopf 2006; in Betrieb 2007 bis 2010